

Hinter den Kulissen

Von der „One-Man-Show“ mit Namen Patrick Stanke

Radames im Musical „Aida“, Solo-Projekt und ein Herz für Kinder

Frisch diplomierter Musical-Darsteller ist er, in „Aida“ spielt er alternierend die männliche Hauptrolle und für die Zukunft plant er ganz viel Theater-Arbeit, aber auch gern vor und hinter der Bühne und nicht unbedingt „drauf“: Patrick Stanke, vielseitiger Künstler mit toller Stimme.

In der Regel am Samstagnachmittag und am Sonntagabend können die Fans von Patrick Stanke den Wuppertaler als Radames im Musical Aida auf der Bühne des Colosseum Theaters Essen erleben. „Die Rolle passt zu mir, ich spiele und singe sie wirklich gern“, erklärt der attraktive 24-Jährige, der gerade erst an der renommierten August-Everding-Schule in München sein Musical-Diplom bekam. Er winkt ab: „Für ein Diplom kannst du dir nix kaufen, du musst gut singen können, um einen Job zu bekommen“, weiß er. Und gut singen kann er: Schon als Heizer im Musical „Titanic“, das letztes Jahr in Hamburg gespielt wurde, wusste er zu überzeugen. Überwiegend die weiblichen Fans übrigens ...

„Mein Steckenpferd zurzeit ist aber mehr der Gesangsunterricht“, berichtet er. „Neben der funktionalen Technik möchte ich meinen Schülern vor allem in Sachen Interpretation etwas beibringen. Ich finde, man darf kein Wort singen, das man nicht versteht. Die schauspielerische Seite des Singens liegt mir am Herzen“, erläutert er begeistert und geseht: „Langfristig möchte ich lieber vor der Bühne arbeiten, inszenieren, Regie, das ist mein Ziel.“

Vorher werden seine Fans ihn aber sicher noch häufig auf der Bühne erleben: Es gibt sogar ein Solo-Projekt. „CODA“ heißt es, ist eine One-Man-Show von und mit Patrick Stanke. „Im Unterschied zum Konzert wird in der One-Man-Show eine richtige Geschichte erzählt, sie ist ein kleines Musical, das ich selbst geschrieben habe.“ CODA bezeichne den Schlussteil eines Songs, erklärt Stanke. Die One-



Vor der Stage Door - also dem Bühneneingang vom Colosseum Theater Essen (Ticket-Hotline 01805 4444) - traf das STADTSPiegel-Team Patrick Stanke.

Man-Show soll im Oktober in Hamburg und in Wuppertal und im Dezember in Essen aufgeführt werden, genaue Veranstaltungsorte und -termine stehen aber noch nicht fest.



Beim Tag der offenen Tür modernisiert Patrick Stanke die Karaoke Shows.

Viel hat er vor, der Twen, der sich mit Jogging am Baldeneysee und im Fitness-Studio fit hält, da bleibt kaum Zeit, sich um die Zukunft Sorgen zu machen. „Angst habe ich manchmal schon, dass irgendwann einmal kein Job mehr für mich übrig bleibt“, gibt er zu und weiß, dass er diese Sorge mit vielen Menschen in unserem Land teilt. Doch im Moment läuft's gut für den Musical-Darsteller, der sein Herz für Kinder als Essens-Botschafter der Initiative „Fans for Kids“, die sich für krebserkrankte Kinder engagiert, beweist. „Wir fahren oft in die Krankenhäuser, weil die Kids so krank sind, dass sie nicht selbst ins Theater kommen können“, erzählt er. „Dann singen wir eben dort. Und die Teddys, die ich reihenweise geschenkt bekomme, kann ich dort



Der Flirt mit der Kamera: Für Patrick Stanke kein Problem.

auch weitergeben.“ Bis Oktober wird er weiterhin als Radames auf der Bühne stehen und es ist auch nicht ausgeschlossen, dass er sein Engagement in Essen verlängert. „Aida ist eine Show, in der es für jeden einen Charakter gibt, mit dem er sich identifizieren kann“, ist Patrick Stanke sicher. Und wer's nicht glaubt, sollte sich das Musical ansehen, um sich vom Gegenteil überzeugen zu lassen ...

sidi